

Vorwort

Fast sechs Jahre lang hat der Gesetzgeber an der bisher umfangreichsten und tiefgreifendsten Reform des GmbH-Gesetzes gearbeitet. Angesichts der großen Bedeutung der GmbH für die deutsche Wirtschaft und der ständig steigenden Beliebtheit der englischen Private Limited Company (Ltd.) verwundert es nicht, dass der Gesetzgebungsprozess so viel Zeit in Anspruch genommen hat. Denn die mit der Reform verfolgten Ziele – Steigerung der Attraktivität der Rechtsform der GmbH durch Gründungserleichterung einerseits und Verhinderung des „Missbrauchs der Rechtsform der GmbH durch Gläubigerschutzvorschriften andererseits – lassen sich schwer unter einen Hut bringen. Aber gerade diese beiden – sich eigentlich widerstrebenden Ziele – sind von weit reichender Bedeutung für die Akzeptanz der GmbH im Wirtschaftsleben und für die wirtschaftliche Entwicklung eines Unternehmens, das auf diese Rechtsform zurückgreift. Folgerichtig umfasst die GmbH-Reform auch alle Stadien eines Unternehmens, beginnend bei den Gründungsvorschriften über die Kapitalaufbringung und -erhaltung und den gutgläubigen Erwerb von Geschäftsanteilen bis hin zur Liquidation bzw. Insolvenz der Gesellschaft.

Dieses Werk ist für den Praktiker geschrieben, der sich einen Überblick über die wesentlichen Änderungen des GmbH-Gesetzes verschaffen möchte. Da die Rechtsform der GmbH im Wettbewerb mit vergleichbaren Rechtsformen anderer EU-Mitgliedsstaaten steht, werden sowohl wesentliche europarechtliche Vorgaben als auch die größten „Konkurrenten“ der GmbH dargestellt und in einem direkten Vergleich von GmbH und Limited die Vor- und Nachteile beider Gesellschaftsformen aufgezeigt.

Wir haben das vorliegende Werk aufgrund unserer Tätigkeit als Wirtschafts- und Steueranwälte für mittelständische Unternehmen erarbeitet. Unser besonderer Dank gilt Herrn Mario Hirdes, dessen Rechercharbeiten und Koordination der Entstehung dieses Buches während seiner Vorbereitung auf das Assessorexamen einen großen persönlichen Einsatz abverlangt hat und Herrn Jan Boße für seine engagierte Mitarbeit.

Göttingen, im August 2008
Die Autoren